

Exportländer im Vergleich – wo die Zahlung am häufigsten ausbleibt.



Mag. Karolina Offterdinger

Credit: Acredia

Fotograf: Martina Draper

Länder mit den höchsten Verzügen	Entwicklung der Verzüge	Entwicklung der Schäden
Venezuela	→	↓
Ägypten	↑	↓
Türkei	↑	→
Brasilien	↗	↗
Vereinigte Arabische Emirate	↓	↗
Deutschland	↑	↑
Russland	↓	↗
Saudi-Arabien	↑	→
Algerien	↑	→
Österreich	↑	→

↑ stark steigend
 ↗ steigend
 ↓ sinkend
 → stabil

Exportländer im Vergleich – wo die Zahlung am häufigsten ausbleibt.

Credit: Acredia

Fotograf: OeKB-Versicherung

Utl.: Ägypten, Türkei und Deutschland verzeichnen einen starken Anstieg der Verzüge. =

Wien (OTS) – Die OeKB Versicherung versichert offene Forderungen. Die Kreditversicherung veröffentlicht erneut jene Exportländer, aus denen die Zahlungen an ihre Kunden am häufigsten ausbleiben. Venezuela führt die Liste der höchsten Zahlungsverzögerungen an, gefolgt von Ägypten und Türkei. Auch deutsche Abnehmer lassen österreichische Exporteure vermehrt auf ihr Geld warten. Verglichen wurden die Werte zum Ende des ersten Quartals 2016 mit den Zahlen des vierten Quartals 2015.

In 75 Prozent der Fälle ist ein Verzug der Vorläufer eines Schadensfalles und daher laut OeKB Versicherung eine wichtige Kennzahl. Das restliche Viertel resultiert aus der Insolvenz von Abnehmern. „Wenn unsere Versicherungsnehmer steigende Verzögerungen melden, dann ist das für uns ein wichtiger Indikator für die zukünftige Entwicklung eines Landes. Denn genau in diesen Ländern werden erfahrungsgemäß auch die Schäden steigen“, erklärt Karolina Offterdinger, Vorstand der OeKB Versicherung – eine Marke der in

Österreich führenden Kreditversicherung Acredia Versicherung AG.

zwtl.: Die Top 3 der höchsten Verzüge: Venezuela, Ägypten und Türkei
In Venezuela, Ägypten und in der Türkei verzeichnen die
Versicherungsnehmer der OeKB Versicherung in Summe die höchsten
Verzüge im betrachteten Zeitraum. Die Verzüge in Venezuela und
Ägypten wurden in erster Linie durch politische Risiken verursacht.
„In den meisten Fällen haben die Abnehmer in Venezuela und Ägypten
die Mittel und auch den Willen zu zahlen. Aber aufgrund politischer
Probleme – also durch Unruhen, Instabilität im Land und vor allem
durch Probleme beim Devisentransfer – kommt das Geld nicht oder sehr
verspätet an“, erklärt Offterdinger. Genau in solchen Fällen springt
die OeKB Versicherung ein. Die steigenden Verzüge sind eine Folge der
wirtschaftlichen und politischen Entwicklungen.

Venezuela gerät durch die galoppierende Inflation und die schwere
Rezession immer tiefer in die Wirtschaftskrise. Als Reaktion wurde
bereits Anfang des Jahres der Wirtschaftsnotstand ausgerufen.
Ägyptens Wirtschaft leidet vor allem unter dem Rückgang des
Tourismus. Die Devisenbestimmungen wurden verschärft. Die
Devisenknappheit verzögert die Einfuhren Ägyptens und behindert Teile
der lokalen Industrieproduktion.

Die Türkei ist ein wachsender Markt für österreichische Exporteure.
„Die Verzüge steigen bei unseren Versicherungsnehmern aber stärker
als ihre Umsätze“, stellt Offterdinger fest. Die konjunkturelle
Entwicklung wird gebremst durch die Sanktionen Russlands und die
allgemeine Konjunkturschwäche in Europa. Die politische Lage bleibt
volatil und die Konsequenzen der Flüchtlingsproblematik sind offen.

Zwtl.: Deutschland und Österreich: Sinkende Zahlungsmoral lässt
Verzüge steigen

Deutschland und Österreich haben sich wieder in die Top 10 der
Verzüge vorgeschoben. Deutschland ist der traditionell wichtigste
Handelspartner Österreichs und das einzige Land, in dem die
Versicherungsnehmer der Kreditversicherung neben den steigenden
Verzügen auch wachsende Schäden verzeichnen. Laut OeKB Versicherung
spüren die Abnehmer das deutlich zurückgehende Wirtschaftswachstum
der meisten Schwellenländer und den internationalen
Konjunkturrückgang durch den niedrigen Ölpreis. Dennoch sieht die
OeKB Versicherung in Deutschland und auch in Österreich derzeit keine
außergewöhnliche Zahlungsproblematik.

„Den rasanten Anstieg der Verzüge führen wir in erster Linie auf das ebenfalls gestiegene deutsche und österreichische Gesamtbligo unserer Versicherungsnehmer zurück.“ Offterdinger rät den Exporteuren: „Behalten Sie immer Ihren Außenstand im Auge und mahnen Sie sofort, wenn eine Zahlung ausbleibt – auch wenn Sie innerhalb der EU liefern.“

Zwtl.: Saudi Arabien: erstmals Schäden zu erwarten

Abnehmer in Saudi Arabien waren laut OeKB Versicherung bisher verlässliche Zahler. „Sie zahlen nicht immer pünktlich, aber sie zahlen. Wir gehen jedoch davon aus, dass das nicht so bleiben wird, denn die Zahlungsverzögerungen sind in den vergangenen drei Monaten sprunghaft gestiegen“, gibt Offterdinger zu bedenken.

Der enorme Ölpreisverfall schwächt das Land und die Währungsreserven könnten unter den bestehenden Umständen innerhalb von fünf Jahren vollständig aufgebraucht sein. Saudi Arabien will seine Wirtschaft wegen der Ölkrise breiter aufstellen und stärker auf die Privatwirtschaft setzen. Konkret zielt man auf die Branchen IT, Gesundheit, Schiffbau und Tourismus – wodurch sich gute Chancen für österreichische Exporteure ergeben. Das instabile regionale Umfeld stellt dabei aber weiterhin ein Risiko dar.

Zwtl.: Über die OeKB Versicherung – eine Marke der Acredia Versicherung AG

Kreditversicherung schützt vor Schäden, die durch den Ausfall von Forderungen entstehen. Die OeKB Versicherung deckt dabei auch automatisch politische Risiken. Kann ein Kunde nicht wie vereinbart zahlen – ob aus politischen Gründen wie Transferbeschränkungen und Unruhen oder wirtschaftlichen wie zum Beispiel Insolvenz – springt die OeKB Versicherung ein. Der Kreditversicherer bietet auch ein umfassendes Risikomanagement an, um einen Verlust von vornherein zu vermeiden. Die OeKB Versicherung ist eine Marke der Acredia Versicherung AG. www.oekbversicherung.at

~

Rückfragehinweis:

Barbara Steurer

OeKB Versicherung – eine Marke der Acredia Versicherung AG

Unternehmenskommunikation

Tel. +43 1 531 27-2879

barbara.steurer@oekbversicherung.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/1062/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0026 2016-04-20/09:30

200930 Apr 16

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20160420_OTS0026